

Beschluss

23. Juni 2022

1 von 2

Einrichtung eines Fußgängerüberweges mit Zebrastreifen in der Wienerstraße

Herr Aytemür leitet in die Thematik ein. Als Begründungen für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges mit Zebrastreifen in der Wiener Straße gibt der Ortsbeirat Nord-Holland folgende Punkte an:

- nahe der Wiener Straße befinden sich eine Grundschule, Kindertagesstätten, Sportanlagen, Kleingarten- und Sportvereine
- viele Eltern mit Kindern aus der Ecke Tannenheckerweg überqueren den Straßenabschnitt, um Kindertagesstätten etc. zu erreichen
- die Bewohner*innen aus den Wohnhäusern des Struthbachwegs sowie der Josef-Fischer-Straße überqueren ebenfalls diese Fahrbahn um die Haltestelle etc. zu erreichen
- weitere Betroffene sind die Arbeitnehmer*innen, welche bspw. die Buslinien an der Haltestelle Struthbachweg erreichen wollen
- zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wird überschritten (mit Bezug auf Geschwindigkeitsmessungen der Stadt Kassel und einem HNA-Artikel vom 14.01.2016 <https://www.hna.de/kassel/nord-holland-ort304156/kontrolle-fast-jeder-dritte-schnell-6034274.html>)
- viele Autofahrer*innen überholen die Linienbusse bei Halt an der Haltestelle und stellen somit ein weiteres Risiko für Bürger*innen da, welche die Straße überqueren wollen (siehe HNA-Artikel vom 21.09.2017 <https://www.hna.de/kassel/nord-holland-ort304156/kassel-fussgaengerin-bei-autounfall-in-nord-holland-schwer-verletzt-sperrung-aufgehoben-8703720.html>)
- die nächstmögliche Überquerung verläuft über die ca. 170 m entfernte Ampelanlage (Kreuzung Struthbachweg/Wiener Straße)

Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland beantragt die Errichtung eines barrierefreien Fußgängerüberweges mit Zebrastreifen in der Wiener Straße

- direkt neben der Bushaltestelle Struthbachweg
- Höhe des Eingangs zum Kleingartenverein Struthbach e. V.
- Einmündung privater Gehweg des Wohnhauses Struthbachweg 33b.

Der Ortsbeirat Nord-Holland weist die Stadt Kassel außerdem auf die hohe Anzahl der Fußgänger*innen und deren Gefährdung hin. Um die Unfallgefahr und deren Schwere zu minimieren und die Kinder der anliegenden Grundschule und Kindertagesstätten zu schützen, ist eine Tempozone 30 km/h von 6 – 18 Uhr einzurichten.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Ali Timtik
Ortsvorsteher

Miriam Winklhofer
Schriftführerin